



1,5 Grad

CELINE DECOOL

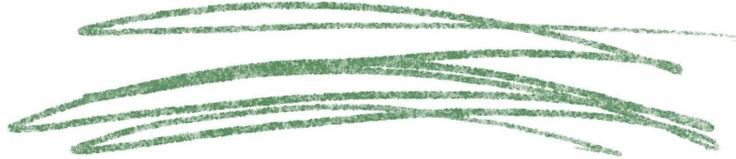
Ausgangslage



Gletscher schmelzen, Tiere sterben, ganze Dörfer werden überschwemmt. Was muss noch passieren, dass wir aufwachen.

Das Erreichen des 1,5-Grad-Ziels im Kampf gegen den Klimawandel erfordert eine drastische Umstellung unserer Lebensweisen. Trotz internationaler Bemühungen bleiben viele Menschen unzureichend informiert über die Auswirkungen ihres Verhaltens auf das Klima und haben Schwierigkeiten, effektive Maßnahmen zu ergreifen und in ihren zunehmend stressigen Alltag einzubauen.

Aufgabe



Die Aufgabe besteht darin, ein druckfähiges Plakat im Format 70 x 100 cm zum Thema "1,5 Grad" zu gestalten. Das Plakat soll zwei bis drei Anwendungsbeispiele einer App sowie ein sogenanntes Look and Feel enthalten.



Ziel

Das Hauptziel der App soll sein, aktiv zum Schutz des Klimas beizutragen und die Umwelt zu entlasten, indem wir gezielt Lebensmittelverschwendung reduzieren. Dadurch sollen sich die Luftqualität, die Gesundheit der Ökosysteme und das allgemeine Gleichgewicht der Natur langfristig verbessern.

Zielgruppe

Carlotta, auch liebevoll Lotta genannt, ist eine 21-jährige junge Frau aus Düsseldorf, die in einer WG lebt und sich als Single durchs Leben schlägt. Ihre Eltern sind getrennt, und sie hat keinen Kontakt zu ihrer Mutter. Um sich über Wasser zu halten, arbeitet sie neben ihrem stressigen Uni-Alltag in einer Bar. In ihrer raren Freizeit genießt sie es, mit Freunden auszugehen und das ein oder andere Getränk zu genießen. Zudem ist sie eine passionierte Second-Hand-Shopperin und bemüht sich, umweltbewusst zu leben, auch wenn es neben Uni und Job nicht immer einfach ist. Trotzdem gibt sie zu, dass sie oft in die Fast-Fashion-Falle tappt.

Ihre Hobbys sind vielfältig: Sie liebt es, Waveboard zu fahren, spielt gerne Oboe und hat heimlich eine Schwäche für Bingo. Mit ihrem knallgrünen Twingo von 2007 düst sie durch die Straßen, doch Auto und Handy sind für sie eher Nebensächlichkeiten. Lieber investiert sie ihr Geld in Musik, vor allem Indie-Rock, und beim Einkaufen bevorzugt sie Rewe und manchmal auch Tegut, wenn das Budget es erlaubt. Um Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken, nutzt sie die App Too Good to Go, um Lebensmittel vor dem Müll zu bewahren.

In ihrer Mittelkonsole verstecken sich Kaugummis, Haargummis und ihre Schwäche: Fruit Rollups aus dem amerikanischen Candy Shop nebenan. Ihre größten Ängste sind das Versagen in der Uni und die Enttäuschung ihres Vaters, der ihr wichtigster Bezugspunkt ist. Politisch ist sie unsicher, aber der süße Christian Lindner von der FDP hat zumindest ihre Wahlentscheidung beeinflusst.

Finanziell steht sie nicht immer auf solidem Boden und hat oft Ärger mit ihrer Bank. Trotzdem stöbert sie gerne auf eBay nach Schnäppchen, wie kürzlich einem alten Herrenrad. Als Kind wollte sie Krankenschwester werden, doch das Leben nahm andere Wege.

Ihr schlechtes Gewissen bezüglich ihrer Umweltbilanz treibt sie an, zumindest kleine Schritte zu unternehmen, um die Umwelt zu schonen, auch wenn es oft nur Ausreden sind, dass sie zu beschäftigt sei, denn oft klappt es irgendwie noch nicht so gut mit der nachhaltigen Lebensweise. Dennoch bleibt der Wunsch nach einem bewussteren Lebensstil in ihr bestehen.





Vinted

MANGO



Coca-Cola

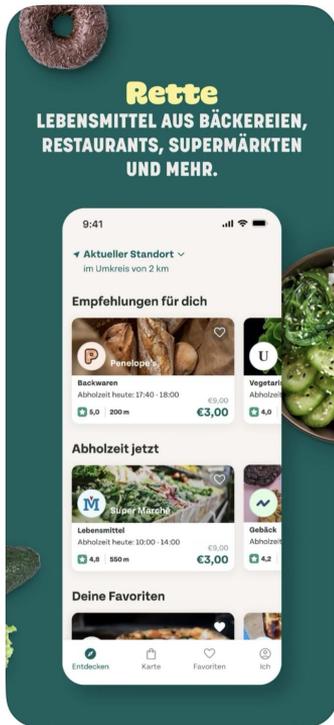


The title 'Situationsmetapher' is centered on the page. It is flanked by two clusters of stylized green leaves, each consisting of several elongated, pointed shapes radiating from a central point, resembling foliage or branches.

Situationsmetapher

Du liegst entspannt auf deinem Liegestuhl in der Sonne, mitten in deinem Garten. Plötzlich fällt ein Apfel von einem Baum des Nachbarn auf dein Grundstück. Du nimmst ihn in die Hand und überlegst, ob du ihn essen sollst. In diesem Moment kommt dein Nachbar herüber und lädt dich zu sich ein. Er erzählt dir, dass er so viele Äpfel hat, dass er sie alleine nicht essen kann. Ihr kommt ins Gespräch und beschließt, gemeinsam etwas daraus zu machen. Am Ende backt ihr aus den übrigen Früchten einen köstlichen Apfelkuchen. Ihr seid beide satt, glücklich und zufrieden weil der Apfelkuchen mit geretteten Äpfeln noch viel besser schmeckt.

Mitbewerber



Kernbotschaft - Slogan



Die App verbindet dich mit deiner Nachbarschaft, um Lebensmittel zu teilen und Verschwendung zu vermeiden. Teile überschüssiges Essen mit deinen Nachbarn und entdecke kreative Rezeptvorschläge für die Lebensmittel, die du gerettet oder noch im Kühlschrank hast. Gemeinsam machen wir die Welt nachhaltiger – eine Mahlzeit nach der anderen.

“Klick & gerettet”

Gewünschte Reaktion

1. Motivation im Alltag auf die Umwelt zu achten
2. Umsetzung - Reduktion von Treibhaus Emissionen und Verschmutzung der Umwelt
3. Lebensmittelverschwendung entgegenwirken
4. Weniger gestresste Menschen trotz bewusstem Lebensstil
5. „Download/Kauf“ der App
6. Erreichen des 1,5-Grad-Ziels!!!



Reason Why?



Weil sie nicht nur den Geldbeutel schont, sondern gleichzeitig auch die Umwelt. Gutes tun und dabei noch profitieren. Durch personalisierte Empfehlungen und Anleitungen unterstützt die App die Nutzer dabei, ihren Lebensstil nachhaltiger zu gestalten und dadurch nicht nur das Klima zu schützen, sondern auch ihre eigene Lebensqualität zu verbessern.

Anmutungskriterien

zukunftsorientiert, unterstützend, benutzerfreundlich, alltagstauglich



Moodboard

